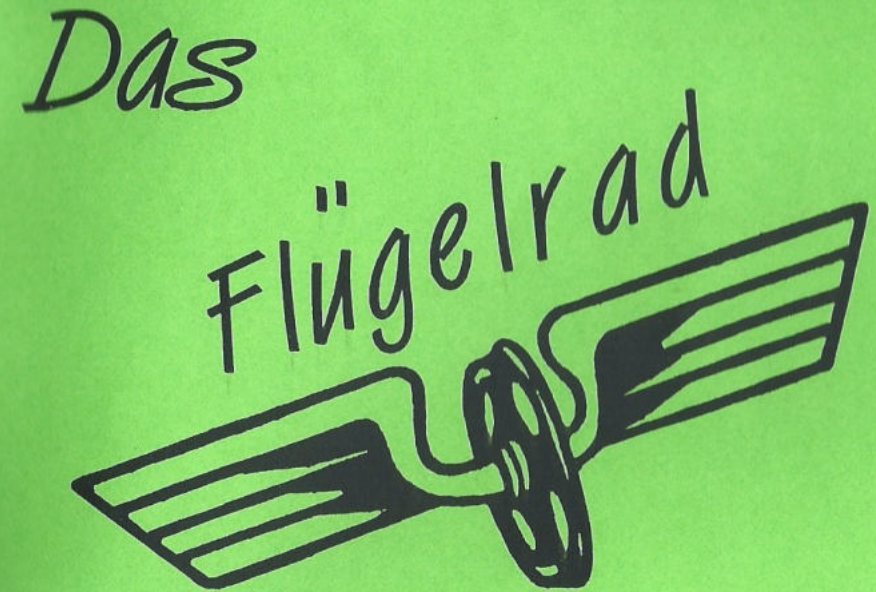
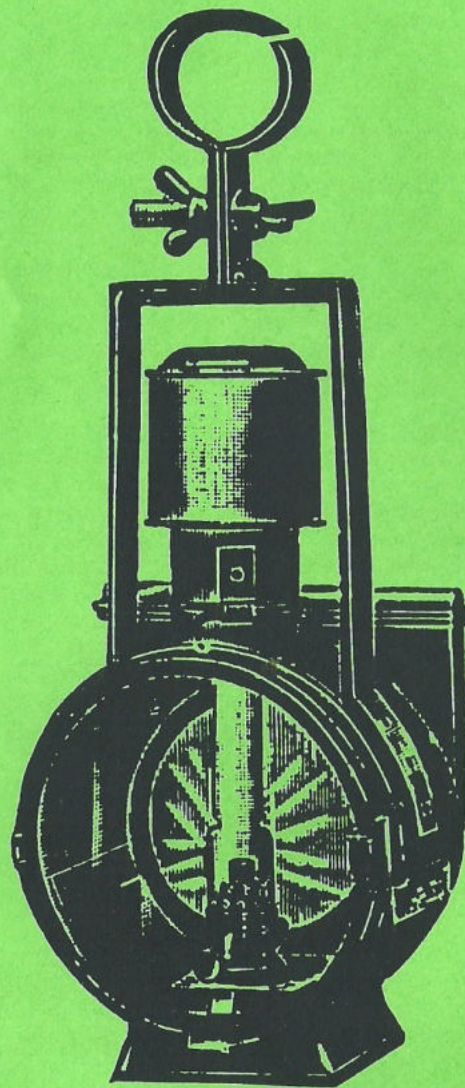




**Vereinsmitteilung
der
Eisenbahnfreunde
Friesland e.V.**

93. Gesamtausgabe

Ansprechspartner im Verein

1. Vorsitzender : **Dieter Schulte**
Stargarder Weg 9
2940 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/54146
1. Stellvertreter: **Hans-Jürgen Backer**
Klaus-Groth-Straße 20A
2930 Varel 2
Telefon: 04451/84242
2. Stellvertreter: **Jürgen Rode**
Glettkauer Weg 8
2940 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/51009
- Kassenwart: **Klaus Depping**
Lausitzer Weg 15
2942 Jever 3 - Rahrdum
Telefon: 04461/71583
- Schriftführer: **Hans Eilerts**
Weserstraße 154
2940 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/203517

Vereinstreffs Vereinstreffs Vereinstreffs

Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Bahnhof Jever.

Jeden letzten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr
Monatsversammlung im Wirtshaus " Stadt Jever ".

Mitglieder und Gäste sind herzlichst Willkommen.



Mit dieser Ausgabe der VM 1/92 meldet sich das Flügelrad in leicht veränderter Aufmachung für seine zweite Saison zurück.

Leider könnte die Umgestaltung noch nicht vollends zur Zufriedenheit der Redaktion abgeschlossen werden, aber " Gut Ding will Gut Weile haben ".

Die Redaktion freut sich auch 1992 über eine rege Mitarbeit an der VM, z.B. über Berichte, Leserbriefe und Anregungen jeglicher Art, die dadurch unserer VM zu einem interessanten und abwechslungsreichen Aussehen verhelfen.

Dieses nur zur Einleitung und nun viel Spaß beim Lesen.
Es grüßt die Redaktion

ROLF HELBIG

MODELLBAHN-SPEZIALITÄTEN



Schattenbahnhof? Blockverkehr? Pendelzugsteuerung? Gleisbild?

Alles möglich mit dem universellen HELMO-Bausteinsystem; anwendbar für Gleich- und Wechselstrombahnen von 2 bis LGB.

Besonders interessante System-Komponenten:

störlichtsichere Impulslichtschranken, mit und ohne eingebaute Impulsschalter;
Anfahr-/Bremsbausteine, in beiden Fahrtrichtungen wirksam; auch für Märklinbahnen verwendbar;
Besetztmelder für Gleich- und Wechselstrom, melden auch ohne angelegte Fahrspannung;
serielles Schalten von Weichen- und Signalantrieben zur Entlastung des Trafos;
umfangreiches Logik-Programm zum Aufbau komplexer Steuerungen

Katalog 6,- DM, Anwendungsbeispiele 10,-DM; jeweils zuzüglich 2,50 Versandkosten.

Wählen Sie für Ihre individuelle Aufgabe aus über 100 Typen die für Sie optimalen aus; gern beraten wir Sie dabei.

Wir führen auch Kleinserienfahrzeuge der renommierten Marken: Bavaria, Pulgurex, Lemaco, Metrop, Mikro Metakit. Selbstbauer finden bei uns das komplette MODEL-LOCO Programm.

Rolf Helbig, Moorsumerstr. 38, 2948 Grafschaft

Liebe Eisenbahnfreundinnen und -freunde !

Erstmals stelle ich mich Ihnen heute als neuer Vorsitzender der Eisenbahnfreunde Friesland vor. Als langjähriger Kassenwart bin ich den meisten ja bekannt. Meine Wahl erfolgte auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung Ende Februar. Gleichzeitig wurde der Sitz der Geschäftsstelle der Eisenbahnfreunde zu mir verlegt. Unter folgender Adresse bin ich zu erreichen:



Dieter Schulte
Stargarder Weg 9
2940 Wilhelmshaven
Telefon 04421/54146

Die weiteren Wahlergebnisse der Vorstandswahlen sind:

stellvertretende Vorsitzende:

Hans-Jürgen Backer
Jürgen Rode

Schriftführer

Hans Eilerts

Kassenwart

Klaus Depping

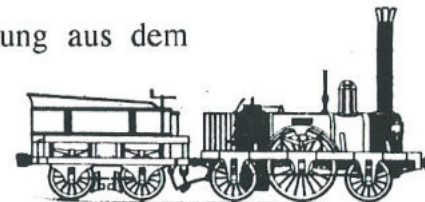
Alle Vorstandsmitglieder wurden ohne Gegenstimmen gewählt. Vor den Wahlen wurde die angekündigte Satzungsänderung – Verlängerung der Amtszeit der Vorstandsmitglieder auf 2 Jahre – angenommen.

Als Dank für seine langjährige Vorstandsarbeit wurde Rudolf Hofmeister zum Ehrenvorsitzenden der Eisenbahnfreunde Friesland gewählt. Er hat den Verein entscheidend mitgeprägt und wird uns auch weiterhin beratend zur Seite stehen. Außerdem bleibt er Leiter der Sparte H0 und damit für diesen wichtigen Teil des Vereins zuständig.

Auch einem anderen Vereinsmitglied wurde an diesem Abend für seine Vereinsarbeit gedankt. Rainer Klanke, der seit Jahren die teilweise recht undankbare Arbeit der Zeitschriften- und Bücherbestellungen durchführt, erhielt einen Gutschein für sein Hobby.

Eine weitere wichtige Vorankündigung aus dem Vereinsabend ist noch zu machen:

Fahrt zum Brocken



Die Fahrt ist am 21. bis. 23. August mit 2 Übernachtungen geplant. Die ungefähren Kosten betragen insgesamt bis ca. 250,— DM je Person. Eine Vorabumfrage auf der Mitgliederversammlung ergab bereits 22 Interessenten.

Mit freundlichem Gruß !

Dieter Schulte

Vorsitzender



Mitgliederbewegung im 2. Halbjahr 1991

Ausgestiegen: Schimunek, Rainer	30.09.1991
Schneider , Kurt	31.12.1991

Zugestiegen : Wagner, Erwin 01.08.1991

Zum Jahreswechsel zählte unsere Vereinigung 79 Mitgl.

- Hfm -



Am 1. Januar 1992 verstarb unser Mitglied

Hans Hermann Ebeling

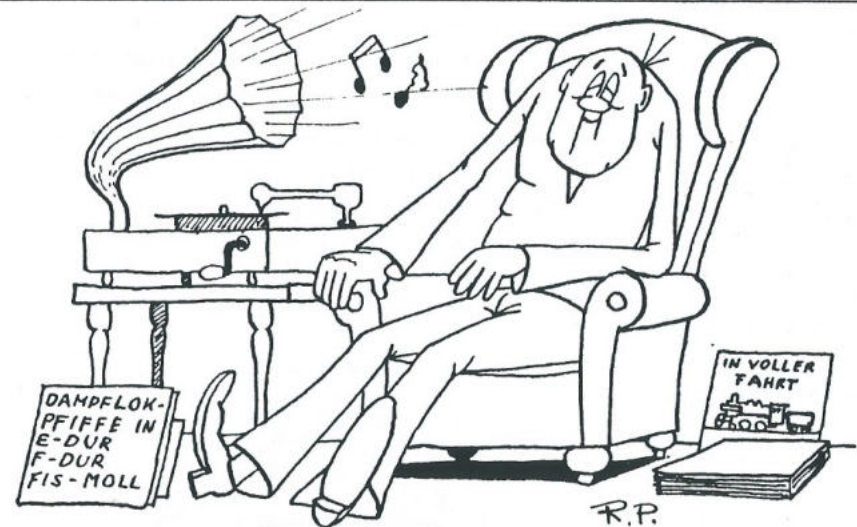
im 56. Lebensjahr.

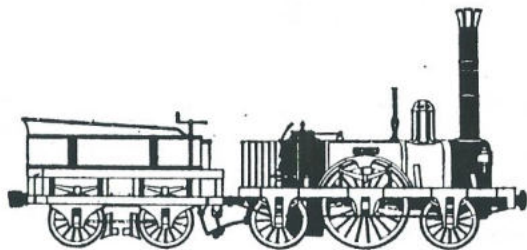
Hans Hermann Ebeling war Mitglied unsere Vereinigung seit dem 1. Januar 1982. Am Aufbau unserer HO-Anlage war er maßgeblich beteiligt, indem er sein auf hohem Niveau stehendes Können im Modellbau in den Dienst der gemeinsamen Sache stellte.
Wir haben einen guten Freund und engagierten Modelleisenbahner verloren.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Und noch eine Weisheit

Bekanntlich ist die Bundesbahn ein Umwelt-Verschmutzer erster Güte. Das muß aufhören. Die Leute müssen weg von der Schiene und zurück auf die Straße. Leider begreifen das nicht alle so schnell. Deswegen ist in geeigneter Weise nachzuhelfen. Überfüllte Züge beweisen, daß das Auto bequemer ist. Preiserhöhungen zeigen, daß wir uns die Bahn eigentlich nicht leisten können. Kaffee und Kuchen auf Speisewagen-Plastik machen unmißverständlich deutlich, daß die Bahn auch keine Kultur hat. Die Bahn hilft jetzt wenigstens, den Arbeitskräfte-Mangel der Wirtschaft zu bekämpfen. Das Bahnpersonal soll bis zum Jahre 2000 um 180 000 Leute reduziert werden, die die übrige Wirtschaft so dringend braucht. Dann arbeiten nur noch 80 000 bei der Bahn; aus sozialen Gründen, wie man sich denken kann. Im vergangenen Jahr wurden vier Millionen Überstunden geleistet, um Neueinstellungen zu vermeiden. Bravo ! Diese beispielhafte Einstellung nennt die Kölner Bundesbahndirektion ihr Eigen, um damit gegen eine rückständige Bürgerinative anzukämpfen. Diese will nämlich nicht einsehen, daß Nebenstrecken keine Zukunft mehr haben und deshalb stillgelegt werden müssen.





Eckhard Ostertag
Swinemünder Weg 7
2940 Wilhelmshaven

WHV, den 23.11.91

An die
Generalvertretung Personen-
verkehr der DB
Postfach
2800 Bremen

Betrifft: Zugverbindung nach Wilhelmshaven

Sehr geehrte Damen und Herren!

Aus aktuellem Anlaß möchte Sie auf einen Schwachpunkt im Schienenverkehr nach Wilhelmshaven hinweisen, der möglichst bald beseitigt werden sollte:

In den Abendstunden besteht eine bedauerliche Lücke im Fahrplan der Verbindung Oldenburg - Wilhelmshaven. Wenn man aus dem Binnenland kommt und aufgrund der Randlage Wilhelmshavens längere Anreisezeiten in Kauf nehmen muß, bleibt fast nur die sehr späte Ankunft in Wilhelmshaven um 0.15 übrig. Besonders ärgerlich ist es, wenn man aufgrund Zugverspätung den eigentlich vorgesehenen Eilzug E 3158 (Oldenburg ab 21.14 Uhr, Wilhelmshaven an 21.58 Uhr) nicht mehr erreicht und damit zu unwirtschaftlichen Zeiten auf den E 6390 warten muß, was damit eine verspätete Ankunft in WHV von 2 1/4 Stunden bedeutet.

Es bietet sich doch geradezu an, den Anschlußzug an den IC "Riemenschneider" bis Wilhelmshaven und nicht nur bis Oldenburg zu führen, damit auch Fernreisende zu einigermaßen menschenwürdigen Zeiten abends ihren Heimatbahnhof Wilhelmshaven erreichen können.

Auch o.g. Verspätungen würden dadurch eher aufgefangen und den Reisenden, die sich der Bahn anvertrauen, bliebe viel Verdruß erspart.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Eckhard Ostertag



Bundesbahndirektion Hannover
Kundenbetreuung
Joachimstraße 8
3000 Hannover 1

Deutsche
Bundesbahn



Herrn
Eckhard Ostertag
Swinemünder Weg 7

2940 Wilhelmshaven

Datum und Zeichen: 05.12.1991 - P 2011 Kb 2121 -
Rufnummer: (05 11) 1 28-42 44

Thema: Zugverbindung nach Wilhelmshaven

Ihr Schreiben vom 23.11.1991

Sehr geehrter Herr Ostertag,

vielen Dank für Ihre Zuschrift, die uns von der Generalvertretung Bremen zur zuständigen Beantwortung übergeben wurde.

Die in den späten Abendstunden relativ schwache Gesamtnachfrage rechtfertigt unter Beachtung wirtschaftlicher Grundsätze nur ein zweistündliches Angebot zwischen Oldenburg und Wilhelmshaven. Die z. Z. in dieser Lage verkehrenden Züge sind jeweils auf die in Oldenburg endenden IC-Züge aus Richtung Hannover ausgerichtet.

Nach dem derzeitigen Planungsstand beabsichtigen wir jedoch, die von Ihnen beklagte Angebotslücke ab Fahrplanwechsel im Sommer 1992 versuchsweise zu schließen. Nach Ankunft eines ICE aus Richtung München um 21.40 Uhr in Bremen soll künftig noch die folgende Zugverbindung nach Wilhelmshaven angeboten werden:

- Bremen ab 21.55 Uhr (E)
- Oldenburg an 22.29 Uhr
- Oldenburg ab 22.39 Uhr (E)
- Wilhelmshaven an 23.27 Uhr.

Wir hoffen, daß das neue Angebot die notwendige Akzeptanz findet, damit es auch längerfristig beibehalten werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

U. Birkholz

(Udo Birkholz)

Kontoverbindungen
Zahlungen bitte nur an:
DKB
Hannover
(BLZ 250 103 00)
Konto Nr. 1110 30 0018

Deutsche Bundesbahn - Hauptkasse der Bundesbahndirektion
Hannover, Postfach 180 - 3000 Hannover 1
Landeszentralbank
Hannover
(BLZ 250 000 00)
Konto Nr. 250 012 81

Kommunikationsverbindungen
Postfach 180
Telefax 9 22 232 db d
Bitte Empfängeranschrift (Dienststelle) angeben
Fax (05 11) 128 - 53 33

Messen Messen Messen Messen Messen Messen

Vom 8. bis 12. April ist die Intermodellbau 92 in den Dortmunder Westfallenhallen (9.00 bis 18.00 Uhr).

Vom 9. bis 13. September 1992 ist die MOBAUTECH in St. Gallen in den Olma-Hallen (9.30 - 18.00 Uhr).

Vom 5. bis 9. November 1992 ist die 11. Internationale Ausstellung Modelleisenbahn und Zubehör in Köln.

Verbraucherinfo Verbraucherinfo

zu verkaufen zu verkaufen zu verkaufen

Märklin (15 Jahre alt)
z. Teil original verpackt
Info bei Herrn Klanke
Telefon: 04421/85261

Eisenbahn-Kurier Hefte 1983-1984

Eisenbahn Magazin 1981-1983

komplett für 30,- DM

Dr. W. Dopjans
Marienburger Straße 42
2948 Schortens 1 (Heidmühle)
Telefon: 04461/83344



Besuchen Sie die große

Modellautoshow!!



Bei uns finden Sie alle namenhaften Hersteller wie: Albedo, Brekina, Herpa, IMU, Monogram, Ritze, Roskopf, Wiking, usw.

Über Ihren Besuch freuen wir uns !

2942 Jever, Fußgängerzone – Altstadt
Telefon (0 44 61) 31 36

2964 Wiesmoor, Hauptstraße 150
neben Haltenhoff, Telefon (0 49 44) 10 40

2970 Emden, Faldernstraße 3 – neben Quelle
Telefon (0 49 21) 2 94 88



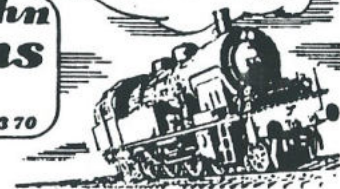
... eine Idee besser!

**SPIEL
&
SPAS**

Frieslands größtes
Modellbahn-Fachgeschäft
steht für Sie ständig
unter Dampf!

**Modellbahn
Folkens**

Hauptstraße 19
Middelsfähr
Telefon (0 44 21) 7 03 70



Riesen-Auswahl!

Top-Preise! Für alle Anfänger + Profis.

Digitalberatung jeden Samstag: von 9.00 bis 13.00 Uhr

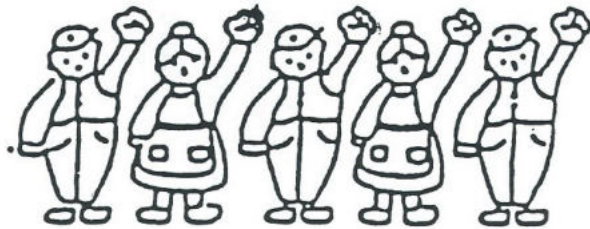
Reparaturen u. Umbauten in eigener Werkstatt.

Tel. (0 44 21) 7 03 70

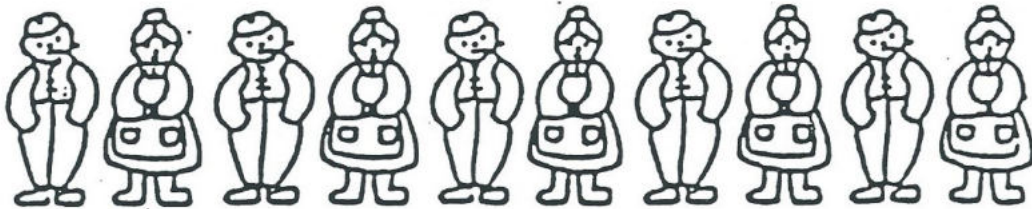
Nachdenkliches für Vereinsmitglieder



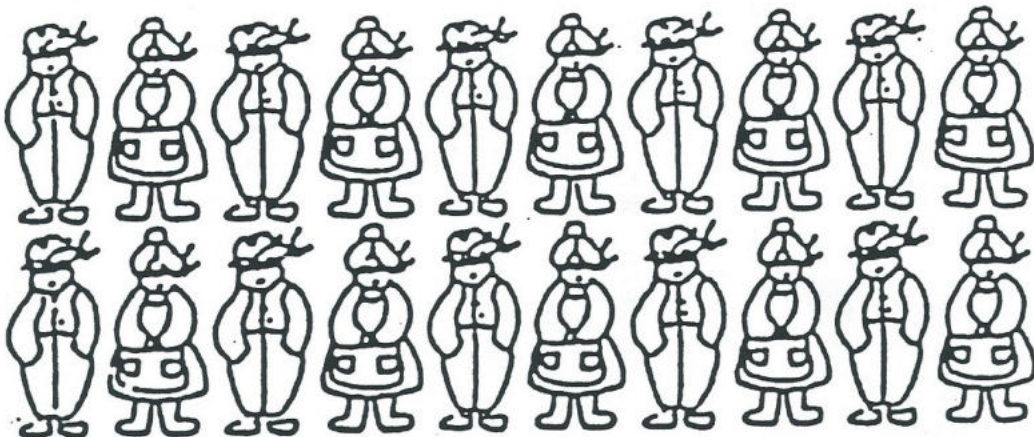
Wenige Mitglieder sorgen dafür, dass etwas geschieht,



einige Mitglieder reden stets energisch vom Milmmachen,



gar manche Mitglieder sehen zu, wie andere etwas tun,



und die überwältigende Mehrheit hat leider überhaupt
keine Ahnung, wieviel Arbeit für sie geleistet wird.



Gewußt wo!

Wir führen aus dem
"märklin - Programm"

Spur HO - Z und Digital

Spur I liefern wir auf Bestellung

Außerdem im Angebot: Stabilbaukästen

Fordern Sie unsere Preisliste an!



Eisenwaren - Dieling

Inh. J. Dwoiakowski

Hauptstraße 59

2945 Sande

Telefon: 04422-4568

Red 71

«Zitat»

„Die Bahn muß pünktlich sein. Das ist ihr ureigenster Konkurrenzvorteil gegenüber anderen Verkehrssystemen.“

(Heinz Dürr, neuer Bundesbahnchef)

Was ist Was ? Was ist Was ?

Die nachfolgenden Tabellen wurden mit der freundlichen Genehmigung des MIBA-Verlages dem MIBA-Heft 3/91 entnommen.

Ein Service für den Modellbahnfreund:

ALLE MODELLSPURWEITEN UND IHRE MASS-STÄBE

Mit diesen Tabellen möchten wir dem Modellbahnenthusiasten einen Überblick der verschiedenen Baugrößen geben, die international gebräuchlich sind. Hier gibt es vor allem unterschiedliche Bezeichnungen und Spurweiten im Bereich der Schmalspurbahn, die von einigen (Kleinserien-) Herstellern gefertigt werden. Manche Baugrößenbezeichnungen gibt es als Modellbahn von keinem Hersteller, können aber von einem fundierten Eisenbahnfreund (weil es das Gleismaterial und Zubehör gibt) durchaus gebaut werden. Viel Spaß beim Studieren!

Europäische Norm NEM

Vorbild Regelspur	Maßstab	Modellspur in mm	Modellbaugröße Bezeichnung
----------------------	---------	---------------------	-------------------------------

1435 mm	1 : 220	6,5	Z
	1 : 160	9,0	N
	1 : 120	12,0	TT
	1 : 87	16,5	H0
	1 : 64	22,5**	S
	1 : 45	32,0	0
1 : 32	45,0	1	
1 : 22,5	64,0	2	

Vorbild Schmalspur	Maßstab	Modellspur in mm	Modellbaugröße Bezeichnung
-----------------------	---------	---------------------	-------------------------------

1000 mm	1 : 160	6,5	Nm
	1 : 120	9,0	TTm
	1 : 87	12,0	H0m
	1 : 64	16,5	Sm*
	1 : 45	22,2	Om
	1 : 32	32,0	1m
1 : 22,5	45,0	2m	

750 mm	1 : 120	6,5	TTe*
und	1 : 87	9,0	H0e
760 mm	1 : 64	12,0	Se*
	1 : 45	16,5	0e
	1 : 32	23,5**	1e
	1 : 22,5	32,0	2e

600 mm	1 : 87	6,5	H0P*
	1 : 64	9,0	SP*
	1 : 45	12,0	0P
	1 : 32	18,8**	1P
	1 : 22,5	26,6**	2P

Amerikanische Norm NMRA

Vorbild Regel- und Schmalspur	Maßstab	Modellspur in mm	Modellbaugröße Bezeichnung
-------------------------------------	---------	---------------------	-------------------------------

1435 mm	1 : 48	32,0	0
alle anderen Regelspurmodellgrößen sind mit den europäischen identisch			

914 mm (3 Fuß)	1 : 160	6,5	Nn3
	1 : 87	10,5	H0n3
	1 : 64	14,3***	Sn3
	1 : 48	19,1***	On3

762 mm (2 1/2 Fuß)	1 : 87	9,0	H0n2 1/2
	1 : 64	12,0	Sn2 1/2
	1 : 48	16,5	On2 1/2

610 mm (2 Fuß)	1 : 87	6,5	H0n2
	1 : 64	9,6***	Sn2
	1 : 48	12,7***	On2

Besondere Bezeichnungen und Spurweiten

Vorbild Schmalspur	Maßstab	Modellspur in mm	Modellbaugröße Bezeichnung
-----------------------	---------	---------------------	-------------------------------

1067 mm (Kapspur)	1 : 45	23,8	0J
Ein neuer japanischer Hersteller: FEF - Das „J“ steht für Japan			

(1000 mm)	1 : 87	10,5	H0n3Z
Das „Z“ steht für Zahnrad - Hersteller Gerard			

(600 mm bis 700 mm)	1 : 22,5	30	2e (2D)
Feldbahnmodelle mit Gleismaterial, Hersteller: Regner			

1916 (Vor 75 Jahren)

Für den Umbau des Bahnhofs Wilhelmshaven - Rüstringen werden als dritte Rate 2 200 000 Mark gefordert. Infolge der erhöhten Löhne und Materialpreise sowie von Ergänzungen sind die Kosten für den Bahnhofsumbau erheblich geworden und betragen jetzt 9 500 000 Mark, während sie früher zu 7 740 000 Mark veranschlagt waren.
23.11.1991

Der Personen-Eisenbahnverkehr wird vom 1. Dezember d. Jrs. ab, auch im Fernverkehr, sehr stark vermindert werden. Notwendig wird die Einschränkung des Zivilverkehrs durch die starke Inanspruchnahme des rollenden Materials durch die Truppen; ferner soll möglichst mit Kohlen gespart werden.
29.11.91

Unseren Postabonnenten konnte die Zeitung in den letzten Tagen infolge Aufhebung einer Bahnposten leider nicht so pünktlich zugestellt werden, wie dies erwünscht und notwendig gewesen wäre. Wir sind lebhaft bemüht, auch ihnen weiterhin die Zeitung so schnell wie möglich zu übermitteln und bitten nur noch für einige Tage um Nachsicht.
04.12.91

1891 (Vor 100 Jahren)

Die Größherzogliche Eisenbahndirektion Oldenburg hat in ihrem Dienstzweige die Anwendung von Fremdwörtern, soweit diese durch gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden können, verboten.
13.12.91

Eine sehr beachtenswerte Neuerung soll der Sommerfahrplan der großherzoglich oldenburgischen Eisenbahn erfahren. Es sollen nämlich versuchsweise zwei Schnellzüge, einer in der Richtung von Oldenburg hierher und einer in umgekehrter Richtung, zur Einführung gelangen. Die Züge werden dadurch noch an Wert gewinnen, daß ihnen direkter Anschluß von und nach Berlin wahrscheinlich gewährleistet wird.
27.02.92

1892 (Vor 100 Jahren)

Der erste Zug aus Jever traf heute etwas verspätet hier ein. Der Grund der Verspätung dürfte darin zu suchen sein, daß viele der Radfahrer, welche gestern im Saalfest in Jever mitgewirkt hatten, es vorzogen, den Heimweg auf dem Dampfroß anstatt auf dem Stahlroß anzutreten.
02.05.1992

Anmerkungen:

- * Diese Modellbaugrößen entsprechen den verschiedenen Normen, werden aber von keinem Hersteller gefertigt (oder nicht mehr) - der interessierte Modellbahnfreund muß also zum Selbstbau greifen.
- ** Diese Modellschmalbahnen entsprechen den verschiedenen Normen, werden aber von keinem Hersteller industriell gefertigt - Selbstbau notwendig.
- *** Für diese Modellschmalbahnen gibt es Gleisbausätze - Profile, Schienenfüßchen und Holzschwellen.



"Ich wollte dich schon letzte Woche fragen, aber ich kam mir zu blöd vor - wer ist eigentlich am Zug ... ?!"

Englische Normen - ihre Maße und Spurweiten

Vorbild Regelspur	Maßstab	Modellschmalbahn in mm	Modellbaugröße Bezeichnung
1435 mm	1 : 152,4	9,5**	000*
	1 : 148	9,0	N
	1 : 101,6	12,0	TT3
	1 : 76	16,5	00
	1 : 76	18,0***	EM
	1 : 76	18,83***	Protofour
	1 : 43,5	32,0	0
	1 : 30,5	45,0	1

(Alle anderen Regelspurmodellgrößen sind mit den europäischen identisch)

Vorbild Schmalspur (verschiedene)	Maßstab	Modellschmalbahn in mm	Modellbaugröße Bezeichnung
600 mm	1 : 76	9,0	00 - 9
bis	1 : 64	12,0	S - 12*
760 mm	1 : 43,5	16,5	0 - 16,5
	1 : 22	32,0	SM - 32
914 mm	1 : 48	6,5	N - 6,5
bis	1 : 101,6	9,0	TT - 9*
1067 mm	1 : 76	12,0	00 - 12 (früher 00n3)
	1 : 64	16,5	S - 16,5* (früher Sn3 1/2)
	1 : 22	45,0	SM - 45



Stopp!

Wir suchen gerade Ihre Modelleisenbahn bzw. Autosammlung.

Rufen Sie uns an:

Modelleisenbahnhandlung Lettau

Gökerstr. 56
Tel. (0 44 21) 3 75 73

1916 (Vor 75 Jahren)

In folgerichtiger Wirkung der Einschränkung an Material und Personal, die im Personen-zugverkehr Platz gegriffen haben, ist die Aufhebung der Fahrpreismäßigung im Ausflugsverkehr für einen nahen Zeitpunkt in Aussicht genommen. Die Sonntagsfahrkarten zu ermäßigten Preisen werden ab morgen bis auf weiteres nicht mehr zur Ausgabe gelangen.
19.12.91

Die gesamte Berliner Post einschließlich der Berliner Zeitung sowie auch die Bremer Zeitungen sind mit den Vormittagszügen nicht eingegangen. Ihre Ausgabe bzw. Bestellung kann daher erst heute nachmittag erfolgen.
06.02.92

1941 (Vor 50 Jahren)

Bedenke, daß die Deutsche Reichsbahn in den Tagen und Wochen vor und nach Weihnachten nur im äußersten Notfall benutzt werden soll; denn an erster Stelle stehen unsere Soldaten.

29.11.91

1941 (Vor 50 Jahren)

Vom Wilhelmshavener Hauptbahnhof führen verschiedene Sonderzüge nach Ratibor, Nürnberg, Köln und in die besetzten Gebiete. Sie brachten die Insassen der hiesigen Gemeinschaftslager zum Weihnachtsurlaub in ihre Heimat.
19.12.91

1942 (Vor 50 Jahren)

Mit Rücksicht auf die Außerordentlichen Anforderungen, die zur Zeit an die Deutsche Reichsbahn gestellt werden, die jetzt gegenüber der Friedenszeit einen fünfmal größeren Raum zu versorgen hat, tritt in der kommenden Nacht um 0 Uhr eine weitere Einschränkung des Personenverkehrs in Kraft. Es wird daher jedem, der eine dringende berufliche Reise antreten muß - und es ist wohl selbstverständlich, daß andere Reisen in dieser Zeit überhaupt nicht unternommen werden - empfohlen, sich vor Antritt seiner Reise bei den Bahnhöfen und Auskunftsstellen der Reichsbahn und des Mitteleuropäischen Reisebüros nach den Fahrtmöglichkeiten zu erkundigen.
18.01.92

So las man in der WZ

1942 (Vor 50 Jahren)

Im Hinblick auf die dauernde Überfüllung der D-Züge wird eindringlich davor gewarnt, Reisen ohne zwingenden Grund zu unternehmen. Die Anordnung des Staatssekretärs für Fremdenverkehr, daß nur jene Volksgenossen in Erholungsurlaub reisen dürfen, die sich ein Anrecht darauf durch ihre Leistungen für das kriegsführende Deutschland erworben haben, gilt nach wie vor.
26.02.1992

Aus aller Welt

Stunde hat 66 Minuten

dpa London. Die britische Eisenbahngesellschaft British Rail will die 66-Minuten-Stunde einführen. Ein Sprecher der wegen ihrer notorischen Verspätungen berüchtigten Bahngesellschaft sagte am Freitag in London, damit solle erreicht werden, daß in den Stoßzeiten in London mehr Züge pünktlich an ihrem Bestimmungsort eintreffen. „Alle 20 Minuten wird es ein zweiminütiges Intervall geben, in dem Züge, die Verspätung haben, etwas Zeit wieder aufholen können“, sagte der Sprecher. In dem ab Mai geltenden neuen Fahrplan werden die Abfahrt- und Ankunftszeiten der Züge, die zur Zeit in 60 Minuten verkehren, auf 66 Minuten verteilt werden. „Wenn heute nicht Freitag, der 13. wäre, hätte ich gedacht, es sei der 1. April“, kommentierte der konservative Abgeordnete Barry Porter.

»Die Bahnhofsuhr für unterwegs«

Neu! Jetzt auch mit DR-Emblem lieferbar!

Markantes, unverwechselbares Design im original Bahnhofsuhr-Look, die exklusive Armbanduhr für jeden Eisenbahner und Eisenbahnfreund. Lieferbar in Damen- oder Herrenaussführung:



- Hochwertiges Quartz-Qualitätsuhrwerk (Swiss)
- wasserdichtes Gehäuse, Edelstahl
- leicht gewölbtes Mineralglas
- klassisches, stilles Zifferblatt, schwarz/weiß
- stiler, roter Sekundenzeiger in Kellenform
- stilschöne, schwarze Zeiger
- angenehmes flaches Gehäuse, 6,5 mm
- angenehme Proportionen, Herrenmodell Ø 33 mm Damenmodell Ø 24 mm
- schwarzes Echtleder-Armband
- Lieferung in ansprechendem Geschenketui
- 1 Jahr Vollgarantie auf alle Modelle

Stückpreis nur DM 98,-

Weiterhin lieferbar:

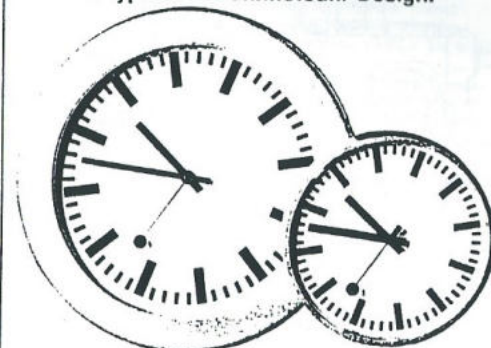
Damen- oder Herrenmodell mit rotem DR-Emblem

Damen- oder Herrenmodell mit neutralem Zifferblatt (ohne Emblem). Preis jeweils DM 98,-

Bei Bestellung bitte unbedingt gewünschtes Modell und gewünschtes Zifferblatt (DB-/DR-Emblem oder neutral) angeben!

»Die Bahnhofsuhr für Ihr Büro«

Endlich lieferbar als stilschöne Wanduhr im typischen Bahnhofsuhr-Design.



Kunststoffgehäuse mit einem 1,5 Volt Quarzuhrwerk, batteriebetrieben, der höchsten Qualitätsstufe, stilles schwarz/weißes Zifferblatt, stilschöne Zeiger, roter, kellenförmiger Sekundenzeiger. Gehäuse silbergrau, in zwei Ausführungen im Geschenkarton erhältlich:

Bahnhofs-Wanduhr Standard, Ø 235 mm nur DM 65,-

Bahnhofs-Wanduhr groß, Ø 395 mm nur DM 98,-

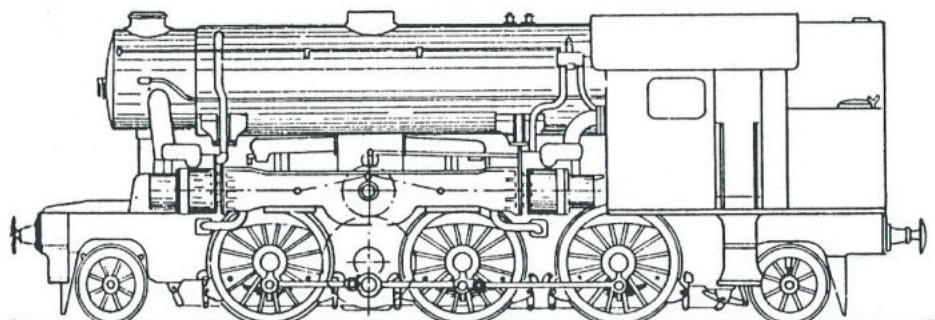
Wir liefern alle Artikel mit vollem, 14-tägigem Rückgaberecht. Lieferung auf Rechnung. Wir akzeptieren alle Kreditkarten. Die Lieferung erfolgt in der Regel noch am Tage des Bestelleingangs.

Gesamtkatalog an Laternen, Leuchten, Emailschildern und vielen weiteren exklusiven Artikeln für Eisenbahnfreunde gratis.

Peter's Drehscheibe • Eisenbahnartikel • Postfach 225
W-5412 Ransbach-Baumbach • Telefon: 02623 / 80277 • Fax: 02623 / 80278
(telefonische Bestellannahme 24 Stunden, außerhalb der Geschäftszeiten über Anrufbeantworter, möglich)

Dieseldampflokomotive

Zweikraftlokomotive; durch Kombination von Dieselmotor (wirtschaftl. Vorteile) und Dampfmaschine (ermöglicht Anfahrt unter Belastung) angetriebene Lokomotive. Prinzip des sog. STILL-Motors: einfachwirkender Zweitaktmotor wird doppeltwirkend, indem man die untere Seite des Kolbens mit Dampf beaufschlagt. Dampf (zur Anfahrt und zusätzl. bei größter Belastung) wird unter Ausnutzung der Abwärme des Dieselmotors in Feuerrohrkessel erzeugt (sehr komplizierte Anlage, große Störanfälligkeit). Die Dieseldampflok kam über den Versuchsbetrieb nicht hinaus.

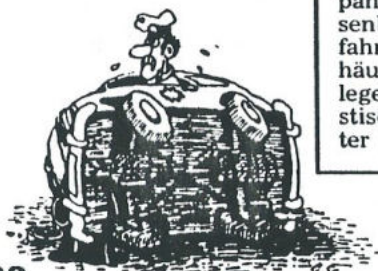


Dieseldampflokomotive (1928)

Aus aller Welt Aus aller Welt

Schweizer eifrige Bahnfahrer

ap Bern. Schweizer und Japaner sind die eifrigsten Eisenbahnfahrer. Die Japaner fahren im Durchschnitt zwar häufiger mit der Bahn, doch legen die Schweizer statistisch gesehen mehr Kilometer pro Einwohner und Jahr zurück. Jeder in Japan lebende Mensch fährt durchschnittlich 60 mal pro Jahr mit der Bahn, jeder Bewohner der Schweiz 49 mal. Die Bundesrepublik folgt mit 15 Fahrten pro Bewohner und Jahr erst auf Platz zwölf.



Der kleine Komfort einer Eisenbahnfahrt:
Im SALONWAGEN der Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal

Nicht erst seit der "Wende" wissen wir, daß die ex-DDR ein Eldorado für Dampfmaschinen der Baureihe 99 ist.

Da "bricht" in Bad Doberan plötzlich eine mächtig dampfende Maschine mit Personenwagen aus dem Häusermeer, so mitten auf der Straße, da schlängelt sich der Schmalspurstrang von Zinnwald (Erzgebirge/tschechische Grenze) nach Dresden-Freithal, überquert die Schmalspurstrecke Radebeul - Radeberg die Straße von Dresden nach Riesa und schnauft u.a. die BR 99 1771-7, HeimatBw Oberwiesenthal mit ihrer Anhängelast die 17,5 km lange Strecke von Oberwiesenthal nach Cranzahl mit 30Km/h Spitzengeschwindigkeit durch die schöne Landschaft des Erzgebirges.

Seit der Einstellung der Regel-Dampfzüge wurden wir "Wessis" nicht gerade von der Romantik der dampfbespannten Züge verwöhnt. Umsomehr leuchtet das Auge -selbst des nicht unbedingten Einbahnfreaks- auf, wenn ein, mit einer vor sich hin dümpelnden Maschine abfahrtsbereiter Zug am Bahnsteig eins des Oberwiesenthaler Bahnhofs steht, mit viel Geschnaufe und Zischen ein Schmalspurzug in einen Bahnhof einläuft oder mit kräftigem Auspuffschlag wieder auf die Strecke geht.

Die Oberwiesenthaler Eisenbahn bietet neben der normalen Personen- und Güterbeförderung aber noch mehr: Von Mittwoch bis Sonntag einschl. wird in jeweils einem Vormittag- und Nachmittagszug von Oberwiesenthal nach Cranzahl ein "Salonwagen" eingestellt.

Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal

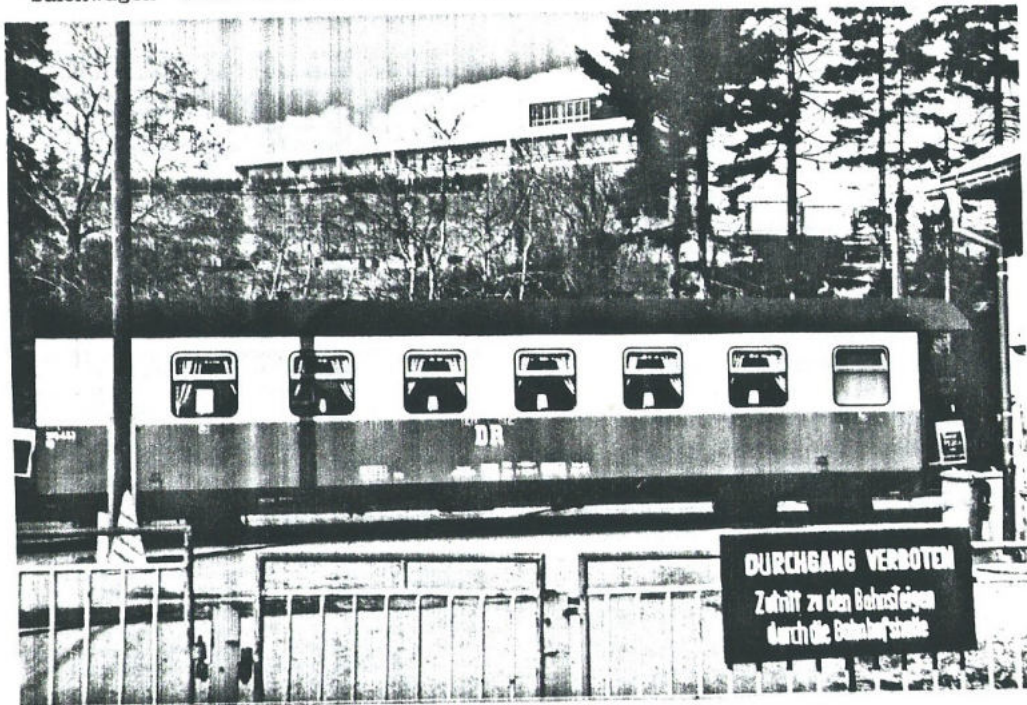
Durch die Entwicklung der industriellen Produktion in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde auch im Erzgebirge der Bau von Eisenbahnen notwendig. Seit 1720 verkehrte die Postkutsche auf der Strecke Leipzig-Oberwiesenthal-Karlsbad. Um bessere Verkehrsverhältnisse zu schaffen, wurde im Jahre 1884 vom königlichen Finanzministerium dem Bau einer Schmalspurbahn nach Oberwiesenthal zugestimmt. Der Bau begann am 1. April 1896 und wurde am 19. Juli 1897 beendet. 1896 waren im Monatsdurchschnitt 540 und 1897 275 Arbeiter beschäftigt. Ein Arbeiter erhielt bei 10stündiger Arbeitszeit im Akkord 1,70 bis 3,20 Mark Tageslohn. Die Gesamtbaukosten betrugen 1.669.054,92 Mark. Für die Stadt Oberwiesenthal bedeutete der Bahnbau ein unwägendes Ereignis in ihrer seit 1527 bestehenden Geschichte. Die Zeit der romantischen Postkutsche war damit endgültig vorüber. Der norwegische Bahningenieur Ohlsen brachte die ersten Schneeschuhe mit nach hier, und so hielt auch der Skilauf im Erzgebirge seinen Einzug. Verkehren in den ersten Jahren täglich nur 3 Züge, so waren es 1911 bereits 16 Züge. Statistische Zahlen weisen nach, daß im Juli 1913 32.000 Reisenden in Oberwiesenthal abgefertigt wurden. Durch den starken Verkehr machte sich bereits 1912 und 1926 ein Umbau der Gleisanlagen erforderlich. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden durch die neuerschlossenen Gruben und Schächte der SDAG Wismut 1947 in 6 Schichtzügen täglich durchschnittlich 800 bis 1000 Bergarbeiter befördert. Ab 1953 verlegte sich der Schwerpunkt auf den Güterverkehr (Kalk- und Schotterwerke Hammerunterwiesenthal). 1966 wurden durch den Bau des neuen Fichtalgebirghauses täglich 25 bis 30 Waggons Baumaterial nach Oberwiesenthal befördert. Für die Instandhaltung der Bahnlinie Cranzahl-Kurort Oberwiesenthal werden erhebliche Mittel bereitgestellt, so daß es möglich ist, die Strecke vorbildlich in Ordnung zu bringen. Die 17,4 km lange Fahrstrecke ist voll fahrfähig. Für unsere Urlauber ist die Schmalspurbahn, auch Bimmelbahn genannt, zu einer beliebten Attraktion geworden. Auch Sie sollten sich eine Fahrt durch die Erzgebirgslandschaft und eingebetteten Siedlungen und Wiesenflächen nicht entgehen lassen.

Aus: "Information der Kurverwaltung, Kurort Oberwiesenthal - die höchstgelegene Stadt Deutschlands - (914m NN)"



Fortsetzung nächste Seite

Schon äußerlich unterscheidet er sich von den normalen Personenwagen: während diese im schmutzig-grün die Farben der Reichsbahn repräsentieren, fällt der "Salonwagen" durch seine rot-elfenbeinfarbene Außenhaut auf.



Sein Inneres ist es ein gemütliches Wohnzimmer, mit karierten Vorhängen vor den Fenstern, gepolsterten Sitzen, einem kleinen Garderobenteil auf der einen und einer Art Pantry an der anderen Seite. Das freundliche Ehepaar Reimer, die Mieter und Betreiber dieser kleinen rollenden Gastronomie, geben sich alle Mühe, die Gäste, die für die Benutzung des "Salonwagens" einen zusätzlichen Fahrpreis von DM 2,50 entrichten müssen, zufriedenzustellen; dafür erhält der Fahrgast einen Extra-Fahrschein, nicht gerade auf Büttenpapier, sondern auf dem einfachen, stark holzhaltigen Papier der ehem. DDR-Wirtschaft. Bei leise ertönender Musik der erzgebirgischen Heimat werden kalte Getränke aller Art, auch Kaffee und ein Glühwein gereicht, der's insich hat. Das Rumpeln auf dem unruhigen Schienenstrang ist kaum zu spüren man ist von dem kleinen Zauber des Wagens ganz gefangen. Stolz erzählt der Gastwirt von der Geschichte des Wagens,



SALONWAGEN

Schmalspurbahn

Kurort Oberwiesenthal – Cranzahl

17,35 km

Datum 29. Mai 1951

Zug Nr. 14314

Kurort Oberwiesenthal – Cranzahl ☐

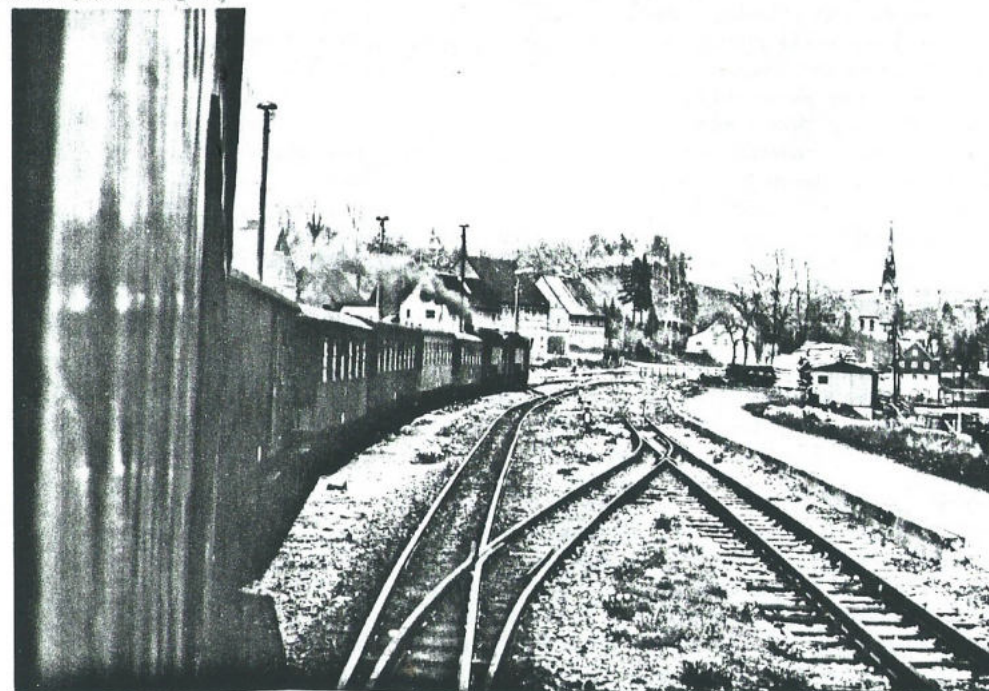
Cranzahl – Kurort Oberwiesenthal ☐

Deutsche Reichsbahn

Reichsbahndirektion Dresden

A 005064

beschwört die Notwendigkeit der Eisenbahnverbindung zwischen Oberwiesenthal und Cranzahl, wo für den Weiterreisenden der Übergang zur Reichsbahn in der Regelspur erfolgt.



Die Fahrt durch grüne Wälder und Wiesen, durch kleine Dörfer vergeht wie im Fluge und den kurzen Aufenthalt in den Bahnhöfen nutzen unterschiedlich viele Fahrgäste zum Ein- und Aussteigen. Wer sich während der Fahrt mal den Wind um die Nase wehen lassen will, tritt einfach auf einen der beiden Perrons des Wagens und genießt die ruhig vorbeiziehende Landschaft.



Nach einer Stunde gemütlicher Fahrzeit wird Cranzahl erreicht, für die Zugbesatzung, einschl. Lokpersonal sind ca. eineinhalb Stunden Ruhe angesagt. Wenn es die Zeit erlaubt, trifft man sich im Salonwagen bei einer Tasse Kaffee und ein paar Kekse rücken die Wirtsleute auch heraus. Die Gäste indes haben sich Richtung Ort Cranzahl begeben und landen richtig in einer kleinen Bäckerei, wo es ausgezeichneten Kuchen für einen Preis gibt, von dem man bei uns nur träumt. Wenn mehr als vier Personen in dem kleinen Verkaufsraum sind, herrscht schon chaotische Überfüllung, aber die sehr freundliche Bäckersfrau kennt bereits diesen Typ Gäste, die stets zur gleichen Zeit in das Geschäft kommen. Den Kaffee für den Kuchen haben die Reimers schon bereit, wenn nach anstrengendem Anstieg zum Bahnhof die Fahrgäste wieder eintreffen und es sich abermals gemütlich machen. Der Duft des Kaffees, des dampfenden Glühweines und von so manchem Hochprozentigen treibt die Stimmung schnell wieder hoch und man merkt gar nicht, daß sich das Zuggespann wieder Richtung Oberwiesenthal in Marsch gesetzt hat.

In Oberwiesenthal angekommen, verläßt man den gemütlichen Wagen nur ungern; die Freundlichkeit der Wirtsleute, die Gemütlichkeit des Wageninnern und die gehobene Stimmung der Fahrgäste erzeugen beim Verlassen des Wagens den Eindruck, als ob man aus dem warmen Bett in die kalte Umgebung steigt.

Wer sich einmal in der Gegend aufhält und sich einen Nachmittag freimachen kann, der sollte es nicht versäumen, sich eine Fahrt im Salonwagen der Oberwiesenthaler-Cranzähler Eisenbahn zu gönnen; vorherige Reservierung von Plätzen empfiehlt sich besonders in den Sommermonaten, da der Wagen fast immer ausverkauft ist. Es ist ein Erlebnis besonderer Art und wenn gar zwei Maschinen im Vorspann kräftig ziehen, weil eine nach Cranzahl zurück soll, dann bieten sich in den vielen Kurven der Strecke viele Gelegenheiten, die mächtige Dampf/Rußwolke des knallenden Auspuffs der Maschinen auf das Zelluloid zu bannen.

Für Wanderfreunde ein kleiner Vorschlag: Entweder mit dem Vormittagzug nach Cranzahl und zu Fuß zurück nach Oberwiesenthal oder umgekehrt, bzw. rund Cranzahl wandern und mit dem Nachmittagzug wieder zurück.

Erwin Wagner



Redaktionsanschrift Redaktionsanschrift

J. Rode

Glettkauer Weg 8

2940 Wilhelmshaven 31

Telefon 8 bis 15 Uhr: 04421/294510 (fr. bis 13 Uhr)
:04421/51009

Die von Vereinsmitgliedern verfaßten Berichte müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Mitteilungen, die der Redaktion nicht in schriftlicher Form vorliegen oder anonym sind, werden nicht gedruckt.

Achtung - letzte Meldung Achtung - letzte Meldung

Redaktionsschluß für die VM 2/92 15. Mai 1992

Bei Einsendungen von Berichten und Leserbriefen bitte das Format beachten. Das ist DIN A5 hochformat.

Achtung! Wir danken allen Firmen, die uns durch eine Werbeanzeige in unserer VM unterstützen. Bitte beachten Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen etc.

